

Vorschlag: 2-tägige Fortbildung

Wir leben in Bedeutungen! Sei es, dass wir sie in der Welt vorfinden („Aha, so also geht es, ein Mann/ eine Frau zu sein“) oder dass wir sie selbst erfinden („Ich bin ein erfolgreicher Glückspilz“ / „Ich bin eine Niete“), diese Ideen über uns selbst prägen anschließend unser Erleben, und wir sortieren unsere Erfahrungen entlang dieser „Geschichten“.

Aber was kann man tun, wenn diese Geschichten einen unglücklich machen? Hier kommt die **narrative Therapie & Beratung** ins Spiel, dem Ansatz nach den Australiern Michael White und David Epston. Mithilfe der narrativen Praxis helfen Sie Ihren Klienten, die eigene Geschichte neu und detaillierter zu erzählen, sodass Erleben sichtbar werden kann, für das in den bisherigen Geschichten kein Platz war: Vielleicht bin ich auf andere Art und Weise ein Mann/ eine Frau? Vielleicht kann ich in neben meiner Identität als Glückspilz oder Niete noch mehr finden, das mich definiert? Mit externalisierender Sprache helfen Sie, das Problem als eine Sache außerhalb des eigenen Selbst zu verorten und sich so zum Problem stellen zu können und untergegangene Erzählungen über die Person zu bergen.

Inhalte des Workshops:

- **Einführung in die Metapher des Narrativs**
Was verändert es, wenn wir so über uns nachdenken?
- **Externalisierung als grundlegende Technik der narrativen Praxis**
Die Person ist nicht das Problem – das Problem ist das Problem!
- **Landkarten der Veränderung**
Die „Landkarten“ sind Wegweiser für unsere Gespräche und bringen die Unterhaltung an Orte, die bislang zu wenig besucht wurden!
- **Positionierung und Neuerzählung**
Unsere Gegenüber zeigen Haltung und finden neue Geschichten, in denen mehr Platz ist dafür so zu sein, wie sie nunmal sind.

Wir freuen uns über Ihr Interesse. Melden Sie sich für weitere Informationen wie Preis, mögliche Termine und andere Details unter info@ifrhamburg.de, 040 – 88 17 82 73, oder schreiben Sie uns an

ifR Hamburg
Rüterstr. 92
22041 Hamburg